

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft
der Stadtverordnetenversammlung

über 24

**Straßenbenennung in 14482 Potsdam – Babelsberg
hier: Umbenennung der „Baldurstraße“**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit E-Mail vom 27.06. 2017 bittet Herr Jürgen Strauss von STRAUSS Medien & Edition über eine mögliche Straßennamensänderung in Babelsberg zu diskutieren.

Der mit zuvor genannter E-Mail gestellte Antrag auf Umbenennung der in 14482 Potsdam - Babelsberg gelegenen "Baldurstraße" in "(Egon-)Eiermannstraße" wird seitens der Verwaltung abgelehnt.

Begründet wird dies damit, dass es keine ordnungsrechtlichen Gründe für eine Umbenennung gibt. Die Baldurstraße ist wie die umgebenden Straßen in den 1920er Jahren entstanden und trägt somit seit mittlerweile 90 Jahren diesen Namen. Wie auch die benachbarten bzw. angrenzenden Straßen "Donarstraße" und die "Herthastraße" ist die Baldurstraße mit Bezug auf die germanische Mythologie benannt worden. Somit sind die Straßen in diesem Gebiet nach einem einheitlichen Themenbezug benannt worden. Für die Anwohner dieser Straße ist dieser Name daher untrennbar mit dem Wohngebiet verbunden und daher auch in gewissem Maße auch identitätsstiftend.

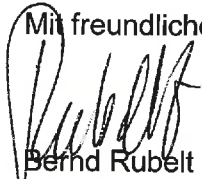
Ungeachtet der herausragenden Leistungen des Egon Eiermann scheint eine Umbenennung der Baldurstraße nach Egon Eiermann nur aufgrund des Wohnortes nicht gerechtfertigt. Zudem wären Verunglimpfungen des künftigen Straßennamens nicht ausgeschlossen. Auch deshalb scheint es bundesweit offensichtlich nur eine einzige Straße zu geben, die nach Egon Eiermann benannt ist - die Egon-Eiermann-Allee in Karlsruhe.

Sollte der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft dennoch für eine Umbenennung plädieren, wird empfohlen eine Bürgerbefragung/Bürgerbeteiligung dazu durchzuführen (analog zu der Umbenennung "Breiter Weg" in "Amselwinkel"), um das Votum der betroffenen Anwohner und Grundstückseigentümer einzuholen. Die Bürgerbefragung/Bürgerbeteiligung würde von Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, AG Straßenverwaltung durchgeführt werden.

Ich bitte Sie, über den eingebrachten Vorschlag zu beraten und mir das Ergebnis mitzuteilen, damit die Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung vorbereitet werden kann.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Loyal-Wieck von meinem zuständigen Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

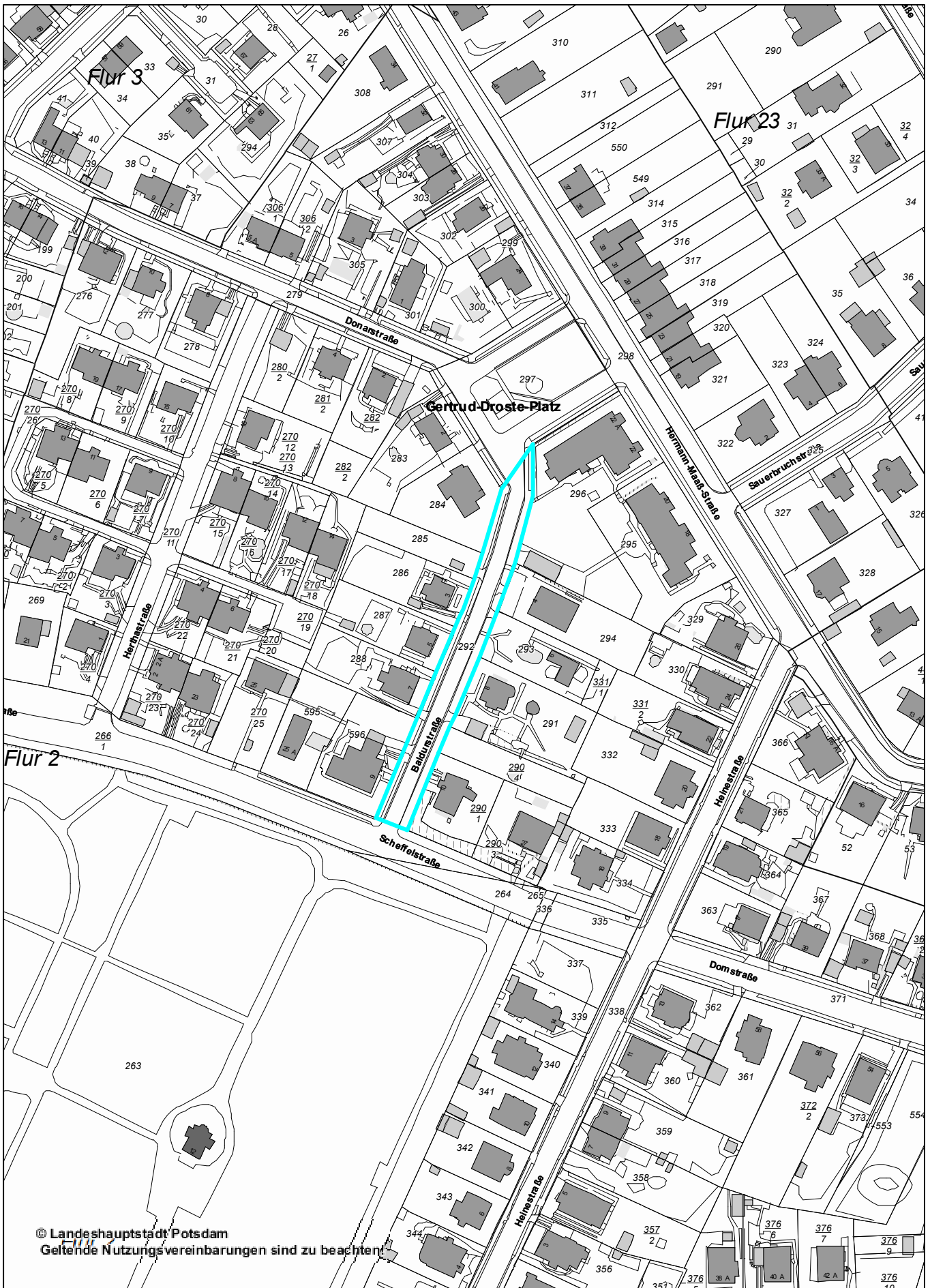


Bernd Rubelt

Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt

Anlage:

- Plan zur Straßenumbenennung (1 Blatt, 10-fach)



© Landeshauptstadt Potsdam
 Geltende Nutzungsvereinbarungen sind zu beachten!

Geoportal der Landeshauptstadt Potsdam

Ersteller: Anne-Catherine Tilse
 Erstellungsdatum: 27.07.2017
 Datengrundlage: Liegenschaftskataster



Erstellt für Maßstab 1:1.840



Seite: N



Kein amtlicher Ausdruck, nur für den internen Dienstgebrauch!